

Neuer Fußgängerweg „Seoulo 7017“ für die fußgängerfreundliche Stadt bewahrt Geschichte und Andenken von Seoul durch Stadterneuerung

SEOUL, Südkorea, 9. Oktober 2017 /PRNewswire/ -- „Walkable Urbanism“ (die fußgängerfreundliche Stadt) wird zum neuen weltweiten Standard der Stadtentwicklung. Heutzutage wird es wichtig, wie viel sicheren und komfortablen Raum für Fußgänger eine Stadt bietet. Stadtplaner geben Fußgängern Priorität und entwickeln Ideen, wie Städte fußgängerfreundlicher werden.

Seoul schließt sich diesen weltweiten Bemühungen an. Die neueste Errungenschaft ist Seoulo 7017 (Seoulo). Es handelt sich um einen Hochweg für Fußgänger von 1.024 m Länge, der am 20. Mai 2017 eröffnet wurde. Er ist die Umnutzung einer Hochstraße, die 45 Jahre lang existierte. Seit Eröffnung haben mehr als 5 Millionen Menschen den Seoulo besucht und er ist damit eine Hauptsehenswürdigkeit der städtischen Initiative für Fußgänger.

7017 vereint die Zahlen 1970 – das Jahr, in dem die Hochstraße gebaut wurde – und 2017 in dem in die neue Verwendung als Fußgängerweg begann. Zudem bezieht sie sich auf 17 Zufahrten und die Höhe, die 17 m beträgt.

Der Seoulo liegt in der Nachbarschaft der Seoul Station, eines der Hauptverkehrsknoten Seouls, der täglich durchschnittlich 390.000 Pendler und Reisende verzeichnet. Dieser Bereich aber war lange eine Insel, abgeschnitten durch Autostraßen. Statt die Hochstraße abzureißen, erfüllt die Stadt sie als Fußgängerweg mit neuem Leben und gibt so den Bürgern Vorfahrt.

Winy Maas, Architekt des Seoulo, sagte: „Er wird oft mit der Highline in New York verglichen, ist aber auf viele Weise anders. Sie unterscheiden sich in Größe, Höhe und Kontext. Ich glaube, das Projekt in Seoul ist interessanter. Die Vorstellung, die Hochstraße umzunutzen, sagte mir zu.“

Eine der interessantesten Eigenschaften des Seoulo ist, dass er als ein großer Baum gesehen wird, mit den Auffahrten als Zweige. Diese 17 Zufahrten bilden ein organisches Netzwerk in diesem Bereich. Die Vision und die Strategie, ein Betonbauwerk in einen Raum voller Leben zu transformieren, sind als zukunftsgerichtet und innovativ gelobt worden.

„Der Seoulo ist einer der Versuche, die unterentwickelte Downtown und umliegende Bereiche mit neuem Leben zu erfüllen“, sagte Bürgermeister Park Won-Soon. Er setzte hinzu: „Wir möchten den Seoulo zu einem Ort machen, an dem Menschen zusammenkommen. Dies wird die umliegenden Bereiche neu beleben.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://seoulo7017.seoul.go.kr>.

KONTAKT: Young-yune Jang Seoul Metropolitan Government yyjang@seoul.go.kr